



# Miteinander – Füreinander – Raum schaffen Haus der Begegnung

Der Kirchengemeinde mangelte es weder an engagierten Mitarbeitern noch an Aktivitäten. Es fehlte ein Gemeindezentrum in der Nähe der Kirche und des Pfarramtes. Durch das neue Gemeindezentrum konnten moderne und großzügige Räume geschaffen werden. Das städtebauliche und denkmalpflegerische Ziel war es das neue Gebäude mit einer Nutzfläche von 500 m<sup>2</sup> dem markanten Kirchengebäude unterzuordnen. Als eigenständiges Gebäude, aber zurückhaltend und schlicht präsentiert sich das Gemeindezentrum als Bindeglied zwischen Pfarr-

haus und Kirche. Als eine der ersten Gemeinden in Bayern, hatte sich der Kirchenvorstand für eine konsequent ökologische Ausrichtung des Neubaus entschieden. Der Passivhausstandard minimiert die Verbrauchskosten und schont die Umwelt. Das Regenwasser der Dachfläche wird durch die Dachbegrünung gepuffert und in einen renaturierten Bachlauf abgeleitet. Der Wunsch ein „Haus der Begegnung“ zu werden und miteinander und füreinander einen Raum zu schaffen, hat sich erfüllt.

## Zahlen – Daten – Fakten

### Bauherr:

Evangelisch – Lutherische  
Kirchengemeinde  
Nürnberg-Fischbach

### Planung/Bauleitung:

Architekturbüro  
Heinz R. Huber, Nürnberg

### Bauzeit:

2009

